

Folgende zwei Arbeitsgruppen stehen an unserem Fachtag zur Auswahl:

A Rechtsmedizin

Dr.ⁱⁿ Ulrike Böhm, Leipzig | Bellis e.V.
Fachärztin für Rechtsmedizin

B Anwaltschaft

Bettina Bachinger, Hamburg | elblaw Rechtsanwälte
Rechtsanwältin/Fachanwältin für Familienrecht

Als interdisziplinäre Veranstaltung hält die Rechtsanwaltskammer Sachsen den Fachtag „Elternrolle trotz Häuslicher Gewalt? Teil V“ am 18.06.2024 für einen **Nachweis der Fortbildung gemäß § 15 FAO für den FA für Familienrecht** als geeignet.



www.landesfrauenrat-sachsen.de

Layout: Michaela Weber | www.michaela-weber.com
Karte: OpenStreetMap

ELTERNROLLE TROTZ HÄUSLICHER GEWALT?

VERANSTALTER:

FACHTAG



Termin: Dienstag, 18. Juni 2024 | 10.00–16.30 Uhr

Ort: Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden

► Barrierefreiheit ist gegeben

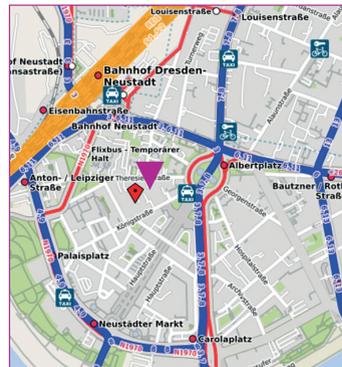
Anmeldung bitte bis zum 12. Juni 2024 über folgenden Link auf unserer Homepage:

<https://landesfrauenrat-sachsen.de/fachtag-2024/>

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Der **Tagungsbeitrag** in Höhe von 40,00 Euro, inkl. Mittagsimbiss und Getränken, ist vorab auf folgendes Konto zu überweisen:
Landesfrauenrat Sachsen e.V. | Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN: DE70 8509 0000 3481 5610 00 | BIC: GENODEF1DRS
Verwendungszweck: Fachtag Elternrolle/ Nachname, Vorname

Anfahrt: Straßenbahn-Linien 3, 6, 7, 8 oder 11 Haltestelle Albertplatz bzw. SBahn-Linien 1 oder 2 Haltestelle Bahnhof Dresden-Neustadt



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



FACHTAG

ELTERNROLLE TROTZ HÄUSLICHER GEWALT?

Teil V



Dienstag, 18. Juni 2024 | 10.00–16.30 Uhr
Kulturrathaus Dresden
Königstraße 15, 01097 Dresden

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Landespräventionsrat Sachsen und dem Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Fachtag Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? Teil V

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zum fünften Fachtag »Elternrolle trotz häuslicher Gewalt?« einzuladen.

Zur Erinnerung: Unsere ersten drei Fachtage waren auf die Information und die Verbesserung der Zusammenarbeit der Akteur*innen bei familiengerichtlichen Verfahren zu häuslicher Gewalt ausgerichtet. Wir haben dabei das Thema aus rechtspsychologischer, gerichtlicher und strafrechtlicher Sicht beleuchtet. Der vierte Fachtag hatte den besonderen Blickwinkel auf die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen.

Der Fokus des fünften Fachtages liegt auf der medizinischen Erfassung von körperlicher Gewalt sowie dem anwaltlichen Blickwinkel. Beide Professionen stehen im engen Kontakt mit den Opfern.

- 1.) Was bedeutet es ärztlicherseits, wenn sich der Verdacht eines Gewaltschutzfalles ergibt?
- 2.) Gibt es auf anwaltlicher Seite Besonderheiten in der Vorgehensweise?

Diese und weitere Fragen wollen wir aus Sicht der Anwaltschaft und der Ärzteschaft beantworten und in zwei unterschiedlichen Workshops danach vertiefend behandeln.

Sven Forkert
Landespräventionsrat Sachsen

Susanne Köhler
Landesfrauenrat Sachsen e.V.

PROGRAMM

ab 9.00 Uhr
ANMELDUNG

10.00–10.20 Uhr

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Susanne Köhler, Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Sven Forkert, Landespräventionsrat Sachsen
Zusammenfassung der bisherigen Fachtage

10.20–11.10 Uhr

FACHVORTRAG 1

Dr.ⁱⁿ Ulrike Böhm, Leipzig | Bellis e.V.
Fachärztin für Rechtsmedizin

Was macht die Rechtsmedizin in Fällen häuslicher Gewalt so wichtig?

11.00–12.00 Uhr

FACHVORTRAG 2

Bettina Bachinger, Hamburg | elblaw Rechtsanwältinnen
Rechtsanwältin/Fachanwältin für Familienrecht

Was muss anwaltliche Unterstützung in Fällen häuslicher Gewalt leisten? Möglichkeiten und Grenzen

12.00–13.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.00–14.15 Uhr

PARALLEL

ARBEITSKREIS I: RECHTSMEDIZIN
ARBEITSKREIS II: ANWALTSCHAFT

14.20–15.35 Uhr

PARALLEL

ARBEITSKREIS I: RECHTSMEDIZIN
ARBEITSKREIS II: ANWALTSCHAFT

15.35–15.50 Uhr

KAFFEEPAUSE

15.50–16.15 Uhr

AUSWERTUNG DER ARBEITSKREISE

16.15 Uhr

VERABSCHIEDUNG

Moderation: Susanne Köhler